

Niederschrift der 144. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Osterode Ortsteil Förste

1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Am 20.01.2023 um 19:35 Uhr eröffnet der Ortsbrandmeister Stefan Gerke die Jahreshauptversammlung für das 144. Jahr der Freiwilligen Feuerwehr Osterode Ortsteil Förste auf dem Saal der Gaststätte „Zum schwarzen Bären“.

Die Tagesordnung und die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung liegen aus.

Der Ortsbrandmeister begrüßt die Gäste:

die Leiterin Fachdienst Bürger Frau Thoskild Lätsch, den Ortsbürgermeister Harald Dix, den stellvertretenden Stadtbrandmeister der Stadt Osterode Michael Peinemann, von der Ortsfeuerwehr Nienstedt den Ortsbrandmeister Ingo Kassau, seinen Stellvertreter Jörg Lüer und den Gruppenführer Marcel Moreira, von der Feuerwehr Marke den Ortsbrandmeister Kai Erhardt, seinen Stellvertreter Andre Hattenbauer und den Gruppenführer Moritz Senkpiel, von der Feuerwehr Dorste den Ortsbrandmeister Achim Dix, den Gerätewart Matthias Eberhard, die Schriftwartin Denise Sindram und Jugendfeuerwehrwart Alexander Dix, vom THW Ortsverband Osterode Detleff Brinkmann und Thorsten Georg und den Leiter der Polizeidienststelle Osterode Heiko Fette, die fördernden Mitglieder, das Ehrenmitglied Helmut Wedemeyer, die anwesenden Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung, die Einsatzabteilung und die Kommandomitglieder der Feuerwehr Förste.

Es wird eine Umlage von 20 Euro und eine ermäßigte Umlage von 15 Euro für Schüler und Auszubildende erhoben.

Die Einberufung zur Versammlung erfolgte fristgerecht am 05.12.2023.

Von 38 aktiven Mitgliedern sind 36 anwesend. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Nach der Begrüßung wird der im Jahr 2023 Verstorbenen Helmut Renziehausen, Manfred Lange, Jürgen Armbrrecht, Axel Ehrhardt, Andreas Dörge, Werner Woiwode, Renate Fricke, Dieter Rosenkranz, Hans-Joachim Oppermann, Wolfgang Winkel, Karl-Heinz Steiner, Erika Giesecke, Gerhard Börker, Friedrich Fritze Meyer und Hans Alke gedacht.

2.) Anträge zur Tagesordnung

Der Ortsbrandmeister stellt den Antrag Unterpunkt „Aufnahme in die Wehr“ von Tagesordnungspunkt 9 vor die Wahlen Tagesordnungspunkt 8 vorzuziehen, da Christoph Farnady sonst nicht stimmberechtigt ist.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.) Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 21.01.2023 wird einstimmig genehmigt.

4.) Jahresberichte

a) Ortsbrandmeister Stefan Gerke

Am 31.12.2023 betrug der Mitgliederbestand 416 Mitglieder, davon sind 38 in der Einsatzabteilung. In der Altersabteilung waren 34 Mitglieder zu verzeichnen. Die Wehr hat 3 Ehrenmitglieder. 15 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr und 329 fördernde Mitglieder vervollständigen die Gesamtmitgliederzahl.

Die Neumitglieder des Jahres 2023 sind fördernd: Lars Steinhoff, Maike Busse, Axel Stange, Dirk Bertram, Sascha Winkel, Christine Klapproth, Alexander Dix, Erika Oppermann, Jan Römermann, Carmen Güthers, Annemarie Dorr und Steffen Haase. Neue Mitglieder der Einsatzabteilung sind: Lukas Bartsch und Melina Mäcken.

Das Ausbildungsjahr 2023 war vom neuen Fahrzeug und der Umgang damit als Erstausrücker geprägt. Ein weiterer Schwerpunkt war die Ausbildung im Bereich technischer Hilfeleistung. Neue Technik und neue Gerätschaften musste gelernt werden. Es wurde hauptsächlich in Stationen ausgebildet, häufig in Kombination mit einer Einsatzübung. Sehr lehrreich für Alle, aber auch eine Herausforderung für die Ausbilder. Es wurden insgesamt 39 Dienste abgehalten, davon 25 für Feuerwehrtechnische, 9 für Versammlungen und Zusammenkünfte, 2 Treffen im Zug Sösetal und 3 Atemschutz Sonderdienste. Das macht insgesamt 2953 h.

Das Kommando traf sich zu vier Sitzungen. Es fanden fünf Gruppenführertreffen, eine Stadtkommandositzung und zwei Ortsbrandmeistertreffen statt.

Das TLF nahm mit insgesamt 9 Kameraden an 6 Diensten, einer Alarmübung und einem Einsatz des Fachzuges 2 Wassertransport teil. 3 Kameraden sind bei Umweltfeuerwehr des Landkreises tätig

Die Feuerwehr Förste musste aufgrund des LF10 das langjährige Einsatzkonzept komplett überarbeiten und sich neu organisieren. Das LF10 ist als Erstausrücker eingesetzt. Das TLF liefert direkt Wasser nach. Die TH-Ausrüstung wurde vom Anhänger auf die Fahrzeuge und in Boxen für den 2. Abmarsch verteilt. Zur Unterstützung wurden Standard Einsatz Regeln und Objektpläne erarbeitet und die AAO (intern und auf Stadtebene) überarbeitet.

Es musste zu 24 Einsätzen mit 566 Einsatzstunden ausgerückt werden:

Brandeinsätze und nachbarschaftliche Löschhilfen:

- 30.05. Gebäudebrand in Eisdorf
- 08.07. Fachzug 2 Waldbrand Ravensberg, Bad Sachsa
- 13.07. Zimmerbrand, Zum Kieselsee Förste
- 23.08. Freiflächenbrand im Mühlenanger
- 17.11. Zimmerbrand Förster Straße (Alarmübung)

Hilfeleistungseinsätze

- 24.02. Ölspur Neue Reihe, Pflingstanger
- 30.05. Ölspur Ortseingang bis Am Gut
- 22.06. Unwetterlage mit 6 Einsätzen, alle Baum auf Straße
- 07.07. TH VU EKP Ortseingang Dorste
- 24.07. Unwetterlage mit 2 Einsätzen, alle mit Baum auf Straße
- 08.08. Amtshilfe Polizei
- 20.08. Unterstützung Rettungsdienst mit Tragehilfe
- 20.10. Unterstützung Rettungsdienst mit Tragehilfe
- 24.11. Unterstützung Rettungsdienst mit Tragehilfe
- 23.12. Unwetterlage Hochwasser Sandsäcke füllen
- 24.12. Unwetterlage Hochwasser 2 Einsatzstellen

Brandsicherheitswache

- 08.04. Brandsicherheitswache Osterfeuer

Auf Kreisebene wurden zwei Funk-, zwei AGT- und drei Motorsägen-Lehrgänge absolviert. Eine Truppführer Ausbildung auf Kreisebene wurde ebenfalls absolviert.

Über die NLBK in Celle wurden ein TH-Lehrgang, ein Atemschutzgerätewart Lehrgang, ein Lehrgang Führungskräfte Jugendfeuerwehr und ein Lehrgang Leiter einer Feuerwehr absolviert.

Der Ortsbrandmeister geht auf die zukünftige, aber mangels Erlass noch immer unklare Ausbildungssituation ein. Der Truppführer Lehrgang ist weggefallen. Die Truppmann Ausbildung wird erweitert, vorrangig in der Ausbildung auf Ortsebene und in der Online Ausbildung zum Selbstlernen.

Die Stadt beschaffte für unsere Wehr einen Führerschein Klasse C, etliche Kleinmaterialien und Reparaturen. Der Förderverein schaffte etliche Materialien und Zusätze für die Ortswehr an. u.a. einheitliche Bekleidung (Shirts, Pullover, Jacken), ein Sicherungssystem StapFast, diverse TH-Ausrüstungsmaterialien, 30 Euroboxen und organisierte eine Wärmegewöhnung für Atemschutzgeräteträger

Über das Jahr durfte zu mehreren runden Geburtstagen gratuliert werden.

Es musste aber auch mehrmals das letzte Geleit gegeben werden.

Es wurde an den Jahreshauptversammlungen der Wehren Dorste, Marke und Nienstedt und dem Kreisfeuerwehrverbandstag teilgenommen.

Die Kirchengemeinde, die Schule, der Kindergarten, der MTV wurden bei Veranstaltungen unterstützt.

Am 18.01.23 auf der Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr wurden Maik Mues zum Jugendfeuerwehrwart und Tim Borchers zum stellvertretenden Jugendfeuerwehrwart gewählt. Neben dem Einsatz- und Dienstgeschehen haben sie mit dem Team sehr gut das erste, anstrengende Jahr gemeistert.

Auf der Versammlung am 21.01.23 wurde Björn Blauert in einer Vorschlagswahl zum neuen stellvertretenden Ortsbrandmeister gewählt.

Am 25.03. erfolgte die offizielle Übergabe des LF 10 an die Feuerwehr Förste. Nach 14 Jahren mal wieder eine Übergabe in Förste und diese dann auch gleichbedeutend mit der Verabschiedung vom alten LF8 nach fast genau 25 Dienstjahren bei uns in Förste.

Nach seiner Vereidigung am 20.03. übernahm Björn Blauert zum 01.04. die Position „stellvertretender Ortsbrandmeister“ von Michael Peinemann.

Von April bis Juli wurden an 7 Terminen aufgeräumt. In der MTF-Garage, dem Musikraum, in Werkstatt und später auch im Dreschschuppen wurde viel Platz geschaffen. Es wurde neu geordnet und mit den Euroboxen ein eigenes Mini-Mini Logistik-System geschaffen

Wir nahmen mit dem LF10 an der Blaulichtmeile in der Osteroder Innenstadt teil.

Am 15.03. erfolgte die Abnahme des LF10 an der NLBK in Celle und die erste Mängelliste wurde erstellt. Eine Liste, die nach und nach um etliche Punkte erweitert werden musste und immer noch unerledigt ist.

Wir haben Spalier gestanden bei der kirchlichen Hochzeit von Denise und Jannik.

Unseren Dankeschön – Tag für Einsatzabteilung, die Alters- & Ehrenabteilung und die Jugendfeuerwehr legten wir auf Ende August. Der gemütliche Nachmittag wurde mit der mittlerweile 7. Auflage des Willkommenspaketes für Neugeborene, erstmals in kleiner Runde mit 3 Familien, kombiniert.

Zum Abschluss des Tages durften wir noch die Titelverteidigung beim Schießen der Vereine feiern.

Im November wurde die kleine Grünfläche am Feuerwehrhaus vom Bauhof geschnitten. Die Fahrzeugtore wurden gewartet und repariert. Ein Fenster musste ausgetauscht werden. Glasfaser und neue Hardware gab es im Sommer schon. Die Dusche ist wieder funktionstüchtig. Die Erneuerung der Markierung des Parkverbotes vor den Fahrzeugtoren fiel nur wegen Krankheit und Witterung auf 2024. Die Verwaltung setzt sich immer wieder für die Wehren ein und ist trotz fehlendem Personal immer ansprechbar gewesen. Wir unterstützen den Adventsmarkt in Förste und nahmen erstmalig am lebendigen Adventskalender teil.

b) Jugendwart Maik Mues

Der Jugendfeuerwehrwart blickte auf sein erstes ereignisreiches Jahr zurück. Es wurde an 52 Diensten 118,5 Stunden Jugendarbeit absolviert. Die Betreuer leisteten zusätzlich ca. 75 Stunden für Vor- und Nachbereitungen, eigene Ausbildung und Teilnahme an Sitzungen und Versammlungen. Es wurde an den Stadt- und Gemeindegewinnwettbewerben in Windhausen und an der Leistungssparangeabnahme in Förste teilgenommen. Der jährliche Aktionstag wurde im Feuerwehrhaus Förste gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Dorste durchgeführt.

Die Mitgliederzahl lag am 31.12.2023 bei 15 Jugendliche aus Förste, Nienstedt und Marke.

c) Sicherheitsbeauftragte Ramona Peinemann

Im Jahr 2023 gab es keine meldepflichtigen Unfälle.

d) Atemschutzgerätewartin Jennifer Beyger

Anna Fricke und Patrick Dorr haben den AGT-Lehrgang erfolgreich abgeschlossen. Zum 31.12.2023 sind in der Feuerwehr 15 PA-Träger vorhanden, die 2023 gesamt 872 Minuten PA getragen haben.

e) Stellvertretender Stadtbrandmeister Michael Peinemann

Zum 31.12.2023 waren in den 11 Ortswehren 441 Aktive (363m, 78w) zu verzeichnen.

In den Jugendfeuerwehren war ein Bestand von 122 Jugendlichen, 21 Kinder waren in der Kinderfeuerwehr tätig. 195 Mitglieder in der Altersabteilung und 87 Musiker in den Musikzügen vervollständigen die Mitgliederzahl. 85 Mitglieder sind in Kreiseinheiten unterwegs.

Gesamt gab es 321 Einsätze, die sich in 55 Brandeinsätze, 214 Hilfeleistungen, 52 Fehlalarme, 36 sonstige Einsätze wie Brandsicherheitswachen und 2 Brandschutzerziehungen statt. Das macht insgesamt 359 Einsätze.

In seinem Bericht geht er zudem auf Wahlen, Einsätze, Lehrgänge, Veranstaltungen und Anschaffungen in der Stadt Osterode ein.

Pause 20:30 – 20:40

5. Grußworte der Gäste

a) Leiterin Fachdienst Bürger Frau Thoskild Lätsch

Frau Lätsch bedankt sich für die Einladung und übermittelt die Grußworte der Verwaltung. Frau Lätsch, spricht über die Haushaltsmittel 2024. Die Ersatzbeschaffung für das Förster TLF ist im Haushalt Entwurf berücksichtigt. Frau Lätsch geht auf die neue Dienstkleidung und die extrem langen Lieferzeiten von Kleidung und Fahrzeugen ein. In 2024 sollen Arbeitsgruppen an den geplanten Feuerwehr Bedarfsplan arbeiten und sich auch für Stärkungen des Ehrenamtes Feuerwehr einsetzen.

Sie bedankt sich für das Engagement speziell bei den Hochwassereinsätzen um die Weihnachtsfeiertage.

a) Ortsbürgermeister Harald Dix

Der Ortsbürgermeister überbringt die Grüße und den Dank vom Ortsrat. Dix geht auf die Stärkung des Ehrenamts und den geplanten Neubau des Feuerwehrhauses von Förste und Nienstedt ein. Er dankt den Aktiven für ihre stete Einsatzbereitschaft (24/7), dankt der Jugendfeuerwehr für ihr Engagement und betont nochmals die Unterstützung des Orsrates für die Jugendfeuerwehr und die Einsatzabteilung.

c) Leiter des Polizeikommissariats Heiko Fette

Heiko Fette geht auf die Änderungen des Brandschutzgesetzes ein und weist darauf hin, dass für Februar Schulungen zur Begleitung gemeindlicher Veranstaltungen geben wird. Des Weiteren bedankt Heiko Fette sich abschließend für die gute Zusammenarbeit.

6. Kassenbericht Mario Kaiser

Der Kassenbericht weist auf eine zufrieden stellende Kassenlage hin.

7.) Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 12.01.2024 durch Marco Weitemeyer, Harald Blauert (aktiv) und Hartmut Schott (fördernd) geprüft. Kassenprüfer Marco Weitemeyer gibt eine ordnungsgemäße und ordentliche Kassenführung an. Der Kassenwart und das Kommando werden einstimmig entlastet.

8.) Wahlen

a) Sicherheitsbeauftragte / Zeugwartin

Das Kommando schlägt Ramona Peinemann zur Wiederwahl vor.
Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an

b) Kassenprüfer

Als Kassenprüfer der Aktiven scheidet Marco Weitemeyer aus; Harald Blauert rückt nach. Vorschlag aus der Versammlung ist als Nachfolger Michael Ehrhard. Dieser wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
Bei den Fördernden Kassenprüfer scheidet Hartmut Schott aus; die Reserve Nicole Fischer rutscht nach. Aus der Versammlung kommt der Vorschlag Ingo Kassau zum Nachfolger zu Wählen. Dieser wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

9.) Ehrungen, Ernennungen, Beförderungen und Aufnahme in die Wehr

Truppmann Teil 2- Lehrgangsbescheinigung:

Anna Fricke, Patrick Dorr, Raphaela Ehrhard und Michael Ehrhard

Aufnahme in die aktive Wehr:

Christoph Farnady

Ernennungen Feuerwehrmann-Anwärter:

Christoph Farnady

Beförderungen:

Dennis Meier	Oberlöschmeister
Stefan Böhm	Hauptlöschmeister
Björn Blauert	Brandmeister

Ehrungen:

Christian Römermann	40 Jahre Mitgliedschaft Landesfeuerwehrverband
Harald Blauert	50 Jahre Mitgliedschaft Landesfeuerwehrverband
Willi Fröhlich	60 Jahre Mitgliedschaft Landesfeuerwehrverband in Abwesenheit

Stefan Gerke und Björn Blauert, werden die Urkunde zeitnah im Familienkreis übergeben.

Helmut Wedemeyer, Harald Blauert und Marius Kohlrausch bekommen einen Dankeschön für ihre Arbeit in Hintergrund im und um das Feuerwehrhaus und die Gerätschaften.

Harald Blauert wird aufgrund des Wechsels von der Einsatzabteilung in die Altersabteilung mit einem Präsent verabschiedet.

Michael Peinemann erhält für 15 Jahren Kommandoarbeit ein Präsent.

10.) Verschiedenes

Die bisherige Organisation der Führungsstellen soll lt. stellv. Stadtbrandmeister in 2024 bearbeitet werden.
Im Schlusswort geht der Ortsbrandmeister noch einmal kurz auf die Herausforderungen und Anstrengungen des vergangenen Jahres und die daraus zu ziehenden Lehren ein:

Es darf auch mal knirschen, aber man muss miteinander reden und immer miteinander arbeiten

Er bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt um 21:40 Uhr die Jahreshauptversammlung.

Stefan Gerke
Ortsbrandmeister

Marius Kohlrausch
Schriftwart